

[Demobilisierung wird in einem eigenen Gesetz geregelt - Massenmedien](#)

09.04.2024

Fragen der Demobilisierung werden nicht im Rahmen des Gesetzentwurfs zur Mobilisierung behandelt, den die Rada in erster Lesung verabschiedet hat. Die Initiative will sie separat ins Parlament einbringen. Darüber berichtet RBC-Ukraine unter Berufung auf eine Quelle im Ausschuss für nationale Sicherheit, Verteidigung und Nachrichtendienste der Werchowna Rada.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Fragen der Demobilisierung werden nicht im Rahmen des Gesetzentwurfs zur Mobilisierung behandelt, den die Rada in erster Lesung verabschiedet hat. Die Initiative will sie separat ins Parlament einbringen. Darüber berichtet RBC-Ukraine unter Berufung auf eine Quelle im Ausschuss für nationale Sicherheit, Verteidigung und Nachrichtendienste der Werchowna Rada.

„Das Ministerkabinett der Ukraine hat beschlossen, sich in dieser Frage an die Werchowna Rada zu wenden. Diese Frage soll durch ein separates Gesetz geregelt werden, dessen Entwurf vom Kabinett ausgearbeitet werden soll“, heißt es in dem Kommentar der Quelle.

Die Sitzung des Ausschusses wurde um 21:40 Uhr fortgesetzt.

Die vorläufigen Mitglieder des Ausschusses kamen überein, die Normen der Demobilisierung aus dem Gesetzentwurf zur Mobilisierung herauszunehmen.

Zuvor wurde bekannt, dass das Ministerium für Kultur und Informationspolitik den Vorbehalt der Mobilisierung für die Arbeiter des TV-Marathons United News und Zirkusarbeiter bestätigt hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.